

# CME-Modul: Japanische Enzephalitis



**BAYERISCHE  
LANDESÄRZTEKAMMER**  
Zertifizierte medizinische  
Fortbildung in Zusammenarbeit  
mit der bayerischen Landes-  
ärztekammer

Die Bayerische Landesärztekammer hat dieses CME-Modul mit einem Punkt zertifiziert. Bitte kopieren Sie den Fragebogen, kreuzen Sie eine der vier Antwortmöglichkeiten an und **mailen** Sie die **PDF** an **info@hivandmore.de**. Sie können den CME-Wissenstest auch online auf der Webseite <https://www.infectionandmore.de/cme/index.html> ausfüllen, speichern und die **PDF** an **info@hivandmore.de** mailen. Sie erhalten dann umgehend Ihr Zertifikat. Das CME-Modul ist bis 1.7. 2025 abrufbar.

## 1. Was ist FALSCH? Die Japanische Enzephalitis (JE) ...

- ist eine Zoonose
- von einem Flavivirus verursacht
- wird von Stechmücken übertragen
- wird durch Stechmücken von Mensch zu Mensch übertragen

## 2. Die Japanische Enzephalitis ...

- kommt weltweit vor
- ist nur in Japan endemisch
- ist im asiatischen Raum endemisch
- ist in der Trockenzeit besonders häufig

## 3. Die Inkubationszeit beträgt ...

- 3-5 Tage
- 5-15 Tage
- 10-20 Tage
- über 20 Tage

## 4. Was ist FALSCH? Die JE-Infektion verläuft ...

- bei Erwachsenen meist asymptomatisch
- mit Fieber, Kopfschmerzen und Erbrechen als typische spezifische Symptome
- häufig wie ein leichter fieberhafter Infekt
- immer mit neurologischen Symptomen

## 5. Typische Symptome bei klinischer Manifestation der JE-Infektion sind ...

- Exanthem
- Juckreiz
- Fieber
- Diarrhoe

## 6. Neurologische Symptome als Zeichen der JE-Enzephalitis

- Treten bei weniger als 1% der Infizierten auf
- Gehen mit einer Letalität von 20-30% einher
- Hinterlassen bei rund 50% persistierende Störungen
- Alle richtig

## 7. Bei der JE-Diagnostik ...

- sind serologische Kreuzreaktionen mit anderen Flaviviren möglich
- ist der direkte Virusnachweis im Liquor nach 7 Tagen Methode der Wahl
- dominiert im Blutbild eine Anämie
- ist die eingeschränkte Lebersyntheseleistung wegweisend

## 8. MRT-Veränderungen im ZNS bei Japanischer Enzephalitis ...

- sind fast nie nachweisbar
- zeigen ein typisches Muster
- können in verschiedenen Hirnarealen vorkommen
- sind am häufigsten erweiterte Hirnventrikel

## 9. Eine Impfung gegen JE sollte man empfehlen

- Immer bei Reisen nach Süd/Ostasien
- Bei Geschäftsreisen mit vielen Kontaktpersonen
- Bei längeren Aufenthalten am Meer
- Bei Rucksackreisen in ländlichen Regionen Süd/Ostasiens

## 10. Für einen ausreichenden Impfschutz gegen JE braucht man ...

- zwei Impfungen im Abstand von mindestens 28 Tagen
- zwei Impfungen im Abstand von 7 Tagen
- Booster Impfung nach 12-24 Monaten
- Alle ist richtig